

GESUCH UM EINLADUNG ZUR AUSSCHREIBUNG

An die
Stadtwerke Brixen AG
Alfred Ammon Straße, 24
39042 Brixen

Betreff: Gesuch um Einladung zur Ausschreibung zur Vergabe des Dienstleistung im Bereich Schwimmbadüberwachung, Bademeister- und Rettungsdienst in der Bäderanlage *Acquarena* in Brixen, für die Dauer von 36 Monaten – CIG:4657612EFF“ mittels nicht offenem Verfahren

Der /die Unterfertigte¹.....
geboren in am
wohnhaft in der Gemeinde (.....) Land
Anschrift.....
als (bevollmächtigter Vertreter).....
des Unternehmens
mit Rechtssitz in der Gemeinde.....(.....)
Anschrift:
MWSt-Nummer:
Steuerkode:.....
Telefon:
Email-Adresse:
Gewähltes Domizil für die Mitteilungen nach GVD Nr. 163/06, Artikel 79, Absatz 5-bis und 5-quinquies:
Fax Nummer.....
Zertifizierte Email-Adresse (PEC):

¹ Persönliche Angaben des **Rechtsvertreters** des Bieters. Falls der Bieter **eine bereits gegründete oder zu gründende** Bietergemeinschaft ist, (Konsortien oder Unternehmensvereinigungen nach BGB Artikel 2602) muss vorliegende Erklärung nach GVD Nr. 163/06, Artikel 37, Absatz 8 einzeln von den Rechtsvertretern sämtlicher Mitglied der **bereits gegründeten oder zu gründende** Bietergemeinschaft abgegeben werden, **widrigenfalls der Ausschluss des Angebots erfolgt.**

ERSUCHT

um Einladung zur betreffsgegenständlichen Ausschreibung. Zu diesem Zweck

ERKLÄRT

- er, nach Kenntnisnahme der von italienischen Strafgesetzbuch und von den einschlägigen Sondergesetzen im Falle von unwahren Erklärungen und Falschbescheinigungen vorgesehenen strafrechtlichen Folgen, unter seiner eigenen Verantwortung im Sinne des D.P.R. 28.12.2000, Nr. 445,

- die nachstehend beschriebenen Voraussetzungen zu erfüllen.

1. Allgemeine Anforderungen und fachliche Voraussetzungen

1. Nichtbestehen eines der Ausschlussgründe aus Art. 38 des Gesetzbuchs für den Anbieter und für die darin angegebenen Rechtssubjekte;
2. Eintragung in das Register der Industrie-, Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer oder, bei teilnehmenden Bürgern eines anderen Mitgliedstaats, die nicht in Italien wohnhaft sind, in eines der Berufs- oder Handelsregister der Anlage XI A des Gesetzbuchs. Der Gesellschaftsgegenstand muss sich auf gleichartige Tätigkeiten wie den Gegenstand dieser Ausschreibung beziehen;
3. Besitz der erforderlichen Eigenschaften für die Unbedenklichkeitserklärung im Sinne von Art. 67 GvD Nr. 159/2011 (die Art. 10 G. Nr. 575/1965 ersetzt, heute aufgehoben) in der Handelsregisterbescheinigung, ausgestellt gemäß Art. 9 des Präsidialerlasses Nr. 252/1998.
- 4.

2. Voraussetzungen in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- a. Eine dem Ausschreibungsbetrag angemessene wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, nachgewiesen durch geeignete Erklärungen, die von mindestens zwei gemäß GvD Nr. 385/1993 autorisierten Bankinstituten oder Finanzintermediären geliefert werden und sich ausdrücklich auf den Gegenstand und den Umfang dieser Ausschreibung beziehen;
- b. Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2008-2009-2010) mit einem Gesamtwert von mindestens Euro 1.200.000,00 (ein Millionen zweihunderttausend/00);
- c. Spezifischer Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2008-2009-2010) für gleichartige Dienstleistungen wie die im Ausschreibungsgegenstand genannten bzw. der langfristigen Vermietung von Fahrzeugen mit einem Gesamtwert von mindestens Euro 400.000,00 (vierhunderttausend/00);
- d. Geeignete Haftpflichtversicherungspolice mit einer Mindestdeckungssumme von 3 (drei) Millionen Euro pro Schadenfall.

(Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die o.g. Voraussetzungen von den einzelnen zusammengeschlossenen Unternehmen proportional zu den Anteilen an der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Der Handlungsbevollmächtigte muss die Voraussetzungen in jedem Fall mehrheitlich erfüllen).

3. Voraussetzungen in Bezug auf die technische und fachliche Leistungsfähigkeit

- a. Erfolgte ordentliche Ausführung von Nr. 3 (drei) Verträgen in den letzten fünf Jahren vor der Veröffentlichung der Ausschreibung und mit einem einzigen Auftraggeber abgeschlossen, mit der Ausführung von Dienstleistungen im Bereich Schwimmbadüberwachung, Bademeister- und Rettungsdienst mit einem Gesamtbetrag von mindestens Euro 400.000,00 (vierhunderttausend/00), und von dem mindestens Euro 250.000,00.- (zeihundertfünfzigtausend/00) in einem einzigen Vertrag. Da die Voraussetzung bei Bietergemeinschaften nicht aufgeteilt werden kann, muss sie von mindestens einem der zur Bietergemeinschaft gehörenden Unternehmen aufgewiesen werden.

- b. Besitz der Voraussetzungen für die technisch-fachliche Eignung, gemäß Art. 90, Abs. 9, Buchstabe a) GvD Nr. 81/2008.
- c. Besitz der Voraussetzungen für die technisch-fachliche Eignung, die gemäß dem Handbuch des Sicherheitsmanagements, Art. 30 GvD Nr. 81/2008, ISO- oder OHSAS-Zertifikaten, dem Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell gemäß GvD 231/2001 vorgeschrieben sind;
- d. Erklärung, Personal mit ausreichenden Sprachkenntnissen in Italienisch und Deutsch einzusetzen, damit eine ausreichende Kommunikation und Information des Kunden möglich ist und Erste-Hilfe-Maßnahmen reibungslos ablaufen;
- e. Erfolgte Einführung eines geeigneten Managementsystems für die Sicherheit der Arbeitnehmer;
- f. Verfügbarkeit und Einsatz in der Ausführungsphase des Vertrags von Personal, das zur Durchführung der in der Ausschreibung bezeichneten Dienstleistung geeignet ist, wie in die Ausschreibungsbedingungen unter Pkt. 9 ausführlich beschrieben. Insbesondere muss das gesamte Personal, das während der gesamten Vertragslaufzeit eingesetzt wird, für die vertraglich vorgesehenen Tätigkeiten befähigt sein; hierzu muss es über die erforderlichen Berufsprofile verfügen bzw. Teilnahmen an besonderen Schulungsgängen und Qualifizierungen von zugelassenen Stellen nachweisen.

....., den2011

(Stempel und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

(Im Falle von zeitweilig zusammengeschlossenen Bietergemeinschaften/ordentlichen Bieterkonsortien muss dieses Gesuch von den gesetzlichen Vertretern aller teilnehmenden Kreditinstitute unterschrieben werden).

N.B. Dem Gesuch ist eine gemäß D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 unterzeichnete Erklärung beizulegen. Fehlt die Beglaubigung, so muss eine Fotokopie des Personalausweises des Unterzeichners beigefügt werden.

Beigelegte Unterlagen:

- 1) Fotokopie des **Personalausweises** des Unterzeichners Herr.

N.B.: Zum Nachweis der oben verlangten Voraussetzungen wird auf Folgendes hingewiesen:

- Mit Bezug auf den vorigen Punkt 5.2 Buchstabe b) ist die Voraussetzung durch die Vorlage einer Kopie der jeweiligen Bilanzen mit Mitteilung über die Hinterlegung nachzuweisen.
- Mit Bezug auf den vorigen Punkt 5.2 Buchstabe c) ist die Voraussetzung durch die Vorlage der Bescheinigungen für die ordentliche Ausführung gleichartiger Dienstleistungen für den verlangten Zeitraum oder durch quitierte Rechnungen nachzuweisen.
- Mit Bezug auf den vorigen Punkt 5.3 Buchstabe a) muss die Voraussetzung wie folgt nachgewiesen werden: 1) wenn zugunsten öffentlicher Verwaltungen oder Behörden geleistet, durch die Vorlage des Vertrags und der Bescheinigungen für die ordentliche Ausführung gleichartiger Dienstleistungen für den verlangten Zeitraum; 2) wenn für Privatpersonen geleistet, durch die von diesen gegebene Bescheinigung für die tatsächliche Durchführung der Leistung oder in Ermangelung einer solchen Bestätigung durch die quitierten Rechnungen.
- Mit Bezug auf den vorigen Punkt 5.3 Buchstabe d) ist die Voraussetzung durch die Vorlage einer geeigneten Bescheinigung nachzuweisen.
- Mit Bezug auf den vorigen Punkt 5.3 Buchstabe f) ist die Voraussetzung durch die Vorlage einer geeigneten Bescheinigung nachzuweisen.

Gemäß Artikel 36, Abs. 5 und Artikel 37, Abs. 7 des Gesetzbuchs ist den Bewerbern Folgendes untersagt:

- Die Teilnahme an dieser Ausschreibung in mehreren Gemeinschaften oder Konsortien.
- Die individuelle Teilnahme bei einer gleichzeitigen Teilnahme in einer Gemeinschaft oder einem Unternehmerkonsortium.
- Die Teilnahme an der Ausschreibung in jeder anderen Form, wenn im Vertrag eines an dieser Ausschreibung teilnehmenden ständigen Konsortiums oder eines Konsortiums nach Abs. 1 Buchstabe b) Art. 34 des Gesetzbuchs als ausführendes Unternehmen angegeben.

Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Dienstleistungsteil liefern, den jedes einzelne Unternehmen der Gemeinschaft ausführen wird. Zu diesem Zweck wird darauf hingewiesen, dass es nicht ausreichend ist, den Prozentanteil der gesamten Leistung anzugeben, sondern dass ausführlich mitzuteilen ist, welche Leistungen oder Leistungsteile von dem einem und welche von dem anderem Unternehmen der Bietergemeinschaft ausgeführt werden.